

Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz	N. F. 8	1	171-176	Botanische Neufunde aus dem badischen Oberrheingebiet (und angrenzenden Gebieten) v. G. Philippi 1967
--	---------	---	---------	--

Botanische Neufunde aus dem badischen Oberrheingebiet (und angrenzenden Gebieten)

Zusammengestellt

von

G. PHILIPPI, Freiburg i. Br.

Mit dieser Veröffentlichung soll auf Anregung von Herrn Dr. OBERDORFER die Reihe botanischer Fundberichte fortgesetzt werden, die von OBERDORFER nach dem Krieg begonnen wurde (vgl. dies. Z., 5, Heft 4/5 und 6, Heft 4, ferner vgl. auch LITZELMANN ibidem 5, Heft 4.5). Auch hier wurden — entsprechend den früheren Veröffentlichungen — vor allem Funde aufgenommen, die soziologisch oder pflanzengeographisch besondere Beachtung verdienen. Sie wurden mir zum Teil von Freunden und Bekannten überlassen, denen ich hier nochmals herzlich danke, vor allem auch Herrn Dr. OBERDORFER, der mir eine Liste von Funden ihm befreundeter Botaniker zur Verfügung stellte.

Auch Funde, die in kleineren Arbeiten bereits publiziert wurden, habe ich unter Angabe der Literaturstellen nochmals in die Zusammenstellung mit aufgenommen. In der Anordnung und Nomenklatur folge ich OBERDORFER, Pflanzensoziologische Exkursionsflora von Südwestdeutschland, Stuttgart 1949.

Equisetum pratense EHRH.

Wutachschlucht, Grauerlenwald mit *Lumina rediziva* zwischen dem Neumannsteg und der Wutachmühle, KORNECK 1957.

Equisetum maximum LAM.

Quellstelle im Buntsandsteingebiet bei Dörlinbach (bei Ettenheim), PHILIPPI 1958; in Austrocknungsstadien von Kleinseggenwiesen (Parnassio-Caricetum) im südlichen Hotzenwald bei Schachen, PHILIPPI 1957.

Equisetum trachyodon A. BR.

Ichenheim, Kr. Lahr, GEISSERT 1955; Ufergebüsch bei Greffern, Kr. Bühl, GEISSERT 1957; als Kennart trockener Pfeifengraswiesen (Molinietum medioeuropaeum) im Rheinvorland von Eggenstein und Leopoldshafen bei Karlsruhe, PHILIPPI 1957. Eine etwas abweichende Form (kräftiger) am Rande eines Altwassers bei Plittersdorf, Kr. Rastatt, GEISSERT 1957, PHILIPPI 1959 und bei Au a. Rh., Kr. Karlsruhe, auf offenen Kies zusammen mit Zwergbinsenarten, KORNECK und PHILIPPI 1958 (rev. GEISSERT) und im Rheinvorland gegenüber Gernersheim, KORNECK.

Equisetum litorale KÜHL. (= *E. limosum* × *arvense*)

Kuppenheim, Kr. Rastatt, GEISSERT 1957, mehrfach im Mooswald bei Freiburg, HÜGIN 1960, Rheinvorland bei Kappel, HÜGIN, und Ichenheim, Kr. Lahr, HÜGIN und NEUMANN. Feldsee am Feldberg, PHILIPPI 1961.

Lycopodium inundatum L.

Schurmsee im Nordschwarzwald, im Scheuchzerietum, LANG 1957.

Lycopodium alpinum L.

Königsfeld, Kr. Villingen, BENZING 1958.

Lycopodium complanatum ssp. *anceps* (W.) ASCHERS.

Königsfeld, Kr. Villingen, BENZING 1958.

Botrychium lunaria (L.) SW.

Im Jurinaeo-Koelerietum glaucae bei Sandhausen, Kr. Heidelberg, randlich unter Kiefern, GREMMINGER 1956, PHILIPPI 1957.

Osmunda regalis L.

Mooswald bei Holzhausen, Kr. Freiburg, Erlenbruch mit *Molinia coerulea*, *Dryopteris thelypteris* und *Calamagrostis canescens*, SCHLATTERER, PHILIPPI 1957.

Struthiopteris filicastrum ALL.

Schwarzerlenwald im Steinatal bei der Illmühle, STOFFLER 1960.

Asplenium viride HUDS.

Mauer am Bahnhof Himmelreich, Kr. Freiburg, zusammen mit dem mediterranen Moos *Grimmia orbicularis*, PHILIPPI 1954; Mauer bei St. Blasien, KNOCH 1957.

Asplenium breynii RETZ.

Messerschmiedfelsen bei Staufen, Kr. Müllheim, 320 m, PHILIPPI 1955; Mauer bei Buchenbach, Kr. Freiburg, 440 m, PHILIPPI 1956. Bisher tiefste Standorte des im Schwarzwald weit verbreiteten Farnes.

Ceterach officinarum LAM. et DC.

Bollschweil, Kr. Freiburg, PHILIPPI 1953; Waldulm, GÖTZ 1957. Ferner am bekannten Standort am Limberg am Kaiserstuhl immer noch vorhanden, PHILIPPI 1960.

Asplenoceterach badense MEYER (= *Ceterach officinarum* × *Asplenium rutamuraria*)

Mauer im Westkaiserstuhl, zusammen mit *Asplenium rutamuraria*, MEYER 1955 (vgl. MEYER, Ber. deutsch. bot. Ges., 70, 2, 1957).

Dryopteris robertiana (HOFFM.) CHRIST

Im Höllental an Mauern: Himmelreich und Posthalde, PHILIPPI 1954, 1959; im Nordschwarzwald an einer ungemörtelten Buntsandsteinmauer am Schurmsee, PHILIPPI 1959.

Dryopteris thelypteris (L.) A. GR.

Im südlichen Hotzenwald in einem Erlenbruch bei Schachen und in ungepflegten *Juncus acutiflorus*-Wiesen bei Sood, PHILIPPI 1957.

Dryopteris remota A. BR. (= *Dr. paleacea* × *Dr. austriaca*)

Abieti-Fagetum unterhalb des Steinwasens im Oberrieder Tal, Kr. Freiburg, DÖPP, KAPPEN und PHILIPPI 1956.

Polystichum lonchitis (L.) ROTH

Zwischen Blöcken im unteren Sägendobel im Bärenthal am Feldberg, PHILIPPI 1957; unterer Wutachflühenweg bei Grimmelschhofen, MATER 1956; untere Gauchachschlucht, PHILIPPI 1959.

Polystichum scitiferum (F.) MOORE

Bei Bleichheim, Kr. Emmendingen, in zwei schluchtwaldartigen Tieflagen-Buchenwäldern (Melico-Fagetum) zusammen mit *Polystichum lobatum* und Bastarden, PHILIPPI 1957, 1960.

Salvinia natans (L.) ALL.

Altwasser bei Philippsburg, KORNECK 1960.

Taxus baccata L.

In der Wutachschlucht unterhalb Bad Boll wenige Bäume, PHILIPPI 1959.

Typha shuttleworthii K. et SAND.

In der Baar bei Rötenbach in einem Graben zusammen mit *Typha latifolia*, PHILIPPI 1960.

Sparganium simplex HUDS.

Im badischen Rheingebiet (im Gegensatz zum elsässischen) selten: Graben bei Hochdorf, Kr. Freiburg, PHILIPPI 1949, Weiher bei Mahlberg, Kr. Lahr, PHILIPPI 1954 (Standort jetzt zerstört).

Sparganium angustifolium MICH.

In Gräben des Fohrenmoos und des Dachsbergmoores im Hotzenwald, LITZELMANN 1958.

Sparganium diversifolium GRAEBN.

Zusammen mit voriger Art, LITZELMANN 1958.

Sparganium minimum FR.

Giessen im Rheinvorland bei Weisweil, Kr. Emmendingen, PHILIPPI 1960; Kiesgrube bei Ichenheim, Kr. Lahr, PHILIPPI 1957; kiesiges Altwasser bei Au a. Rh., Kr. Karlsruhe KORNECK 1959.

Potamogeton alpinus BALB.

Hinterzarten, PHILIPPI 1956.

Potamogeton coloratus VAHL

In den Gräben des Gottenheimer Riedes, Kr. Freiburg, immer noch vorhanden, STENGEL und PHILIPPI 1953; ebenso bei St. Leon bei Philippsburg, KLEIN und LUDWIG 1956, KORNECK 1956.

Potamogeton acutifolius LK.

Altrhein bei Kappel, Kr. Lahr, im Potametum lucentis, STENGEL und PHILIPPI 1956.

Potamogeton trichoides CH. et SCHL.

Kiesgrube bei Ichenheim, Kr. Lahr, KORNECK 1958.

Potamogeton pectinatus var. *scoparius* WALLR.

Kiesgrube bei Ketsch, KORNECK 1959.

Najas minor ALL.

Kiesgrube bei Linkenheim, Kr. Karlsruhe, KORNECK 1955, 1958 (in den dazwischen liegenden Jahren nicht beobachtet!).

Najas marina L.

Altwasser bei Maximiliansau, PHILIPPI 1953, und in einer Baggergrube auf Rappenwörth, KORNECK 1959; bei Karlsruhe; Oberhausen, Kr. Bruchsal, in einer Kiesgrube, KORNECK 1959.

Scheuchzeria palustris L.

Im Hotzenwald bei Hogschür, REICHELT 1951.

Festuca amethystina L.

Kriegertal bei Engen, westlichster Fundort dieser Art im Gebiet, HENN 1956, ZOLLER 1958, KORNECK 1958 (vgl. KORNECK, Mitt. bad. Landesver. Naturk. u. Natursch., 7, 6, S. 481—483, 1960).

Poa chaixii ssp. *remota* FR.

Schlüchtal, SULGER-BUEL 1960.

Melica picta KOCH

Im Donautal zwischen Fridingen und Sigmaringen mehrfach: Fridingen, bei Neidingen an der Neumühle, Thiergarten, Laiz, meist an buschigen Straßenböschungen, KORNECK 1959, 1960 (vgl. KORNECK in Mitt. bad. Landesver. Naturk. u. Natursch., 7, 6, S. 485—486, 1960).

Diese kontinentale Art, die aus Südwestdeutschland bisher nur aus dem Jagst- und Lonetal bekannt war, erreicht hier ihre südwestliche Verbreitungsgrenze.

Nardus stricta L.

Mooswaldwiesen bei Holzhausen, Hochdorf und (sehr selten auch) bei Opfingen, Kr. Freiburg, PHILIPPI 1957, 1960, Schutterniederung bei Altenheim, Kr. Offenburg, PHILIPPI 1955.

Aira caryophylla L.

Ruderal an der Straße von Titisee nach Bahnhof Bärenthal, ca. 960 m, PHILIPPI 1957.

Deschampsia media (G.) R. et SCHULT.

Rheinvorland entlang der Straße von Ketsch nach Speyer, PHILIPPI 1954, Rheinsheim, Kr. Bruchsal, KORNECK 1958, 1960, Philippsburg, KORNECK 1959, 1960.

Calamagrostis varia (SCHR.) HOST

Rheinvorland bei Griefsheim, Kr. Müllheim, NEUMANN 1961.

Alopecurus geniculatus L.

Betretener Weg an der Halde am Schauinsland, 1120 m, PHILIPPI 1955, an der Schwarzenbachtalsperre, 670 m, OBERDORFER 1959.

Stipa capillata L.

Lößraine zwischen Oberrotweil und Bickensohl, PHILIPPI 1952, KORNECK 1957. Am Limberg bei Sasbach (Kr. Emmendingen) noch ein kleiner Bestand vorhanden, PHILIPPI 1955.

Anthoxanthum aristatum BOISS.

Frisch aufgeschüttete sandige Böschung am oberen Horbacher Moor im Hotzenwald, 1000 m, KORNECK 1958.

Cyperus flavescens L.

Vor allem in den unteren Lagen des Schwarzwaldes und der ihm vorgelagerten Ebene: Kappel, Wildtal, Oberbiederbach, Oberspitzenbach, Hub, zwischen Freiburg und Holzhausen mehrfach; in der Rheinniederung sehr selten: Kiesgrube bei Rust und Sportplatz bei Ottenheim, Kr. Lahr, PHILIPPI 1956, 1957.

Cyperus fuscus L.

In der Rheinebene häufig, im Schwarzwald nur sehr selten: zwischen Ettenheim und Ettenheimmünster, PHILIPPI 1958.

Scirpus hudsonianus (MICHX.) FERN.

Im nördlichen Hotzenwald in Flachmooren um Urberg, Wittenschwand, Ibach und Wolpadingen verbreitet, KNOCH 1956, KNOCH und PHILIPPI 1960.

Scirpus maritimus L.

Kiesgruben bei Wittenweier und Ottenheim, Kr. Lahr, PHILIPPI 1955, 1957.

Scirpus supinus L.

Zwergbinsengesellschaften zusammen mit *Cyperus fuscus* bei Au a. Rh., Kr. Karlsruhe, PHILIPPI 1953 (1954 nicht vorhanden), KORNECK 1958, 1959, PHILIPPI 1959.

Scirpus distichus PETERM.

In einer betretenen, nährstoffreichen Kleinseggenwiese (Parnassio-Caricetum) im St.-Wilhelmer Tal am Feldberg, PHILIPPI 1960.

Scirpus setaceus L.

Auf der Schwarzwaldostseite noch bei 800 m am Fuß des Hochfirstes am Bahnhof Kappel-Gutachbrücke und bei Falkau im Straßengraben, 800 m, PHILIPPI 1957. Auf der Westseite des Schwarzwaldes steigt die Art z. B. im Zastler Tal am Feldberg nur bis 760 m, im St.-Wilhelmer Tal nur bis 700 m, PHILIPPI 1957, 1958, zwischen Hinterzarten und Breitnau, Kr. Hochschwarzwald, mehrfach, 900—950 m, PHILIPPI und WIRTH 1961, Alpersbach, Kr. Hochschwarzwald, noch bei 1050 m, PHILIPPI 1961.

Eleocharis pauciflora LK.

In basiphilen Flachmoorgesellschaften der Rheinniederung (Juncetum alpino-articulati) bei Ichenheim, Kr. Lahr, und Honau, Kr. Kehl, PHILIPPI 1954, 1960.

Schoenus ferrugineus L.

Plattenmoos bei Villingen an der Grenze Buntsandstein-Muschelkalk, BENZING 1957, Zollhausried bei Blumberg, PHILIPPI 1956.

Schoenus nigricans L.

Trotz umfangreicher Meliorationen hat sich die Art immer noch in der Faulen Waag bei Achkarren gehalten, PHILIPPI 1958.

Rhynchospora fusca (L.) ART.

Zusammen mit *Rhynchospora alba* am Windgfällweiher spärlich. PHILIPPI 1957.

Cladium mariscus (L.) POHL.

Im Rheinvorland des Kaiserstuhls in der Faulen Waag immer noch vorhanden, wenn auch spärlich, FRIEDERICH 1960.

Carex dioica L.

In Seggenflachmooren des Südschwarzwaldes am Rande des Erlenbruckmoores, KORNECK 1958, Leimenlöcher bei Finsterlingen, Kr. Säckingen, KORNECK 1958, Jungholz, Kr. Säckingen, PHILIPPI 1960, Alpersbach, Kr. Hochschwarzwald, PHILIPPI 1960.

Carex davalliana L.

In der Rheinniederung nur vereinzelt: Kappel, Kr. Lahr, HÜGIN 1958 (hier auch auf der elsässischen Seite bei Rheinau), Honau, Kr. Kehl, PHILIPPI 1959. Im Südschwarzwald in nährstoffreichen Kleinseggenwiesen (Parnassio-Caricetum) als Trennart einer offenbar besonders basenreichen Ausbildungsform weiter verbreitet als bisher angenommen: Hinterzarten, USINGER 1958, Alpersbach, PHILIPPI 1960, vor allem im nördlichen Hotzenwald: an den Hängen des

Albtales bei Urberg, Wittenschwand und Wolpadingen verbreitet, Schachen usw., PHILIPPI 1960, Raitenbuch, Kr. Hochschwarzwald, und Flachmoorwiesen am Raimartihof am Feldberg, PHILIPPI 1961.

Carex pulicaris L. var. *caespitosa* VOLLM.

Zwischen Hüfingen und Sumpfohren an der Faulen Brücke, KORNECK 1958.

Carex appropinquata SCHUM.

Rheinniederung bei Kappel und Meisenheim, Kr. Lahr, HÜGIN 1959.

Carex buxbaumii WAHL. ssp. *subulata* (SCHUMM.) CAJ.

In einer nassen, basenreichen, aber sauren Pfeifengraswiese (Selino-Juncetum) zwischen Teningen und Riegel, Kr. Emmendingen, PHILIPPI 1958, Feuchtwiese zusammen mit *Cirsium rivulare* bei Holzhausen, Kr. Freiburg, HÜGIN 1961.

Carex hartmanni CAJ.

Im Bereich der Dreisamschotter westlich Freiburg bei Opfingen in einer nassen, basenreichen, aber sauren Pfeifengraswiese (Selino-Juncetum), GEISSERT 1955. In den folgenden Jahren nicht wieder gefunden und wohl Entwässerungsmaßnahmen zum Opfer gefallen, PHILIPPI. Der alte Standort dieser Art im Quellbereich der Freiburger Wasserleitung zwischen Kappel und Zarten dürfte wohl nicht mehr existieren. Schutterniederung bei Altenheim, Kr. Offenburg, nasse Pfeifengraswiese mit *Viola stagnina*, HÜGIN und NEUMANN 1961. In der Baar bei Rötenbach, zusammen mit *Carex fusca*, 850 m, PHILIPPI 1961.

Carex fusca ALL.

Rheinniederung bei Ichenheim, Kr. Lahr, HÜGIN und NEUMANN 1961.

Carex halleriana ASSO

Im Weißseggen-Lindenwald (Carici-Tilietum) des Rheinvorlandes bei Hartheim, DUFFNER 1958. Diese südwestliche Art war bisher aus dem südlichen Oberrheingebiet nur vom Isteiner Klotz bekannt.

Carex alba SCOP.

Diese Art erreicht bei Greffern, Kr. Bühl, und auf der elsässischen Seite bei Dalhunden die Nordgrenze ihrer Verbreitung im südlichen Oberrheingebiet und tritt dann erst wieder im Rheinvorland nördlich Karlsruhe auf, GEISSERT 1957.

Carex limosa L.

Im Hotzenwald bei Hottingen und Hänner, REICHELT 1951, Flachmoore an der St. Wilhelmer Hütte am Feldberg, PHILIPPI 1961.

Carex caespitosa L.

Birkenried bei Pfohren, KORNECK 1957.

Carex strigosa HUDS.

Rheinvorland bei Kappel im Ulmenwald, HÜGIN 1959, und auf der Niederterrasse in einem Wald zwischen Kappel und Wittenweiler, Kr. Lahr, WIRTH 1961.

Carex hostiana DC.

In nährstoffreichen Kleinseggenwiesen des Südschwarzwaldes zusammen mit *Carex davalliana* bei Hinterzarten, USINGER 1958 (det. NEUMANN), Urberg, Kr. Säckingen, und Alpersbach, Kr. Hochschwarzwald, PHILIPPI 1960, Horben bei Freiburg, PHILIPPI 1961.

Carex flava L. s. str. $\times$ *C. demissa* HORNEM. (= *Carex alsatica* ZAHN).

Feldberg, OBERDORFER 1952. rev. PODLECH u. PATZKE.

Juncus tenageia EHRH.

Zwergbinsengesellschaft mit *Scirpus setaceus* und *Riccia duplex* auf einem feuchten Weg bei Holzhausen, Kr. Freiburg, PHILIPPI 1955.

Juncus capitatus WEIG.

In Zwergbinsengesellschaften bei Hauingen, Kr. Lörrach, HÜGIN und KUNZ 1958. Vgl. auch BECHERER, Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizer Flora (Gefäßpflanzen) in den Jahren 1958 und 1959, Ber. schweiz. bot. Ges. 70, 1960.

Die Art war bisher aus dem badischen Oberrheingebiet nicht mit Sicherheit bekannt, der Fund bei Lörrach schließt eng an das Vorkommen im Sundgau an.

Tofieldia calyculata (L.) WAHL.

Kleinseggenwiese bei Alpersbach, Kr. Hochschwarzwald, zusammen mit *Carex hostiana* und *Carex davalliana*, PHILIPPI 1960.

Lilium martagon L.

In der Umgebung St. Blasians mehrfach in Grauerlen- und frischen Tannen-Fichten-Buchenmischwäldern bis 850 m, KNOCH 1958.

Muscari botryoides (L.) MILL.

Trockener, seggenreicher Eichen-Hainbuchenwald zwischen Rimsingen und Rothaus, Kr. Freiburg, HÜGIN 1958. Die Art schließt hier in ihrem Vorkommen eng an das in der Elsässer Hardt an.

Muscari comosum L. MILL.

Trockenwiese im Rheinvorland bei Diersheim, Kr. Kehl, SCHLÖRER, Achern, FRENTZEN 1959, Hartheim, Kr. Freiburg, HÜGIN, Kaiserstuhl bei Wasenweiler, SCHOPFER und WEIDNER 1961.

Iris sibirica L.

In der Rheinniederung zwischen Breisach und Kehl mehrfach, während sie in der Niederung zwischen Kehl und Karlsruhe zu fehlen scheint (auch auf der elsässischen Seite!) und erst wieder in der Niederung nördlich Karlsruhe auftritt. In der Niederung zwischen Breisach und Kehl noch an folgenden Stellen: Sponeck, Kr. Freiburg, sehr spärlich, KRAUT 1955, PHILIPPI 1960, Wyhl, Kr. Emmendingen, PHILIPPI 1960, Kappel, Kr. Lahr, HÜGIN 1957, Altenheim, Kr. Offenburg, KAPPUS, zumeist in nassen Pfeifengraswiesen zusammen mit *Oenanthe lachenalii*.

Cephalanthera longifolia (L.) FRITSCH

In den Schwarzwald-Tieflagen im Bereich der Eichen-Buchenwälder (Melampyro-Fagetum) mehrfach: um Freiburg bei Littenweiler und Ebnet, PHILIPPI 1955, Staufen, Kr. Müllheim, PHILIPPI 1957, zwischen Niederweiler und Schweighof, Kr. Müllheim, mehrfach, PHILIPPI 1960, an der Heideburg bei Elzach, Kr. Emmendingen, bis 600 m hinaufsteigend, NOLD und PHILIPPI 1955, Wagensteigtal, Kr. Freiburg, 600 m, WIMMENAUER, im Wiesental bei Zell, 680 m, WIRTH 1958.

Epipactis microphylla (EHRH.) SW.

Am Waldrand zwischen Geisingen und Hintschingen, Kr. Donaueschingen, spärlich, PHILIPPI 1953.

Epipactis palustris (L.) CR.

In Austrocknungsstadien von Kleinseggenwiesen (Parnassio-Caricetum mit *Carex davalliana* und *Equisetum maximum*) im Südschwarzwald bei Schachen, Kr. Waldshut, PHILIPPI 1957, 1960.

Spiranthes spiralis (L.) CHEV.

In Magerrasen des Elztales mehrfach: Siegelau, PHILIPPI 1953, Oberspitzenbach, PHILIPPI 1955, Oberbiederbach, BLASCHKE 1955, Heidburg bei Elzach, BLASCHKE 1955.

Coeloglossum viride (L.) HARTM.

Borstgraswiese am Zeiger am Feldberg, KNOCH 1960.

Goodyera repens (L.) R. BTR.

Kiefernforst in der Rheinniederung bei Steinengstadt, HÜGIN.

Orchis ustulata L.

Hottingen, Kr. Säckingen, im Centaureo-Arrhenatheretum bei 710 m, REICHEL 1951.

Traunsteinera globosa (L.) RCHB.

Festuca rubra-Wiese bei Urberg, Kr. Säckingen, GARRELS 1960.

Coralliorrhiza trifida CHAT.

Im oberen Hotzenwald an der Urberger Säge und in der Höll bei Urberg, Kr. Säckingen, Tannen-Fichtenwälder, KNOCH und PHILIPPI 1960, Ursee bei Lenzkirch, PHILIPPI und SCHOPFER 1961.

Salix pentandra L.

Plattenmoos bei Villingen an der Grenze Buntsandstein-Muschelkalk, BENZING 1957.

Salix daphnoides VILL.

Kandermündung, HÜGIN, Rheinvorland bei Griesheim, Kreis Müllheim, Kiesinsel im Rhein bei Kappel, Kr. Lahr, HÜGIN.

Betula humilis SCHRK.

Im Birkenried bei Pfohren, Kr. Donaueschingen, noch in reichen Beständen, KORNECK 1956/57. Große Waltern und Ruhestetter Ried zwischen Schwackenreute und Pfullendorf, Kr. Stockach, PHILIPPI 1960.

Rumex scutatus L.

Im Bahnschotter bei Posthalde, Kr. Hochschwarzwald, und Heitersheim, Kr. Müllheim, PHILIPPI 1959.

Polygonum brittingeri OP.

Kiesinsel im Rhein bei Kappel, Kr. Lahr, HÜGIN 1959.

Polycnemum minus A. BR.

Acker bei Steinengstadt, Kr. Müllheim, HÜGIN.

Kochia densiflora

Am Rhein bei Kappel, Kr. Lahr, HÜGIN 1959, det. AELLEN.

Montia fontana L. ssp. *chondrosperma* (FENZL) WALTERS (= *M. verna* NECK.)

In Zwergbinsengesellschaften von Äckern zusammen mit *Myosurus minimus* bei Gundelfingen, Kr. Freiburg, reichlich, KORNECK und PHILIPPI 1960.

Silene conica L.

Ruderal an der Lucke bei Lörrach, HÜGIN.

Silene dichotoma EHRH.

Zwischen Döggingen und Hüfingen, KORNECK 1953.

Minuartia fastigiata (SM.) RCHB.

Im Rheinvorland des Kaiserstuhles in der Faulen Waag, WIRTH 1961.

Sagina nodosa (L.) FRENZL.

Azidiphile Kleinseggenwiese in den Großen Waltern bei Schwackenreuthe, Kr. Stockach, PHILIPPI 1959.

Stellaria palustris RETZ.

Schutterniederung bei Altenheim, PHILIPPI 1955.

Delia segetalis (L.) DUM.

Zwergbinsengesellschaft bei Hauingen, Kr. Lörrach, zusammen mit *Juncus capitatus*, HÜGIN und KUNZ 1958. Vgl. auch BECHERER, Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizer Flora (Gefäßpflanzen) in den Jahren 1958 und 1959. — Ber. schweiz. bot. Ges., 70, 1960.

Die Art ist damit zum ersten Male für das badische Oberrheingebiet nachgewiesen, aus dem benachbarten Sundgau ist sie mehrfach bekannt.

Thalictrum simplex L. ssp. *galioides* NESTL.

Kaiserstuhl: Hessleterbuck zwischen Oberbergen und Schelingen, lichter Kiefern-*Viburnum-Ligustrum*-Buschwald auf Löß, KORNECK 1958, Schelingen, an einem Ameisenhaufen in einem Halbtrockenrasen, KORNECK 1959. Lößrain bei Köndringen, Kr. Emmendingen, HÜGIN 1958.

Epimedium alpinum L.

Korker Wald zwischen Zierolshofen und Urloffen, Kr. Kehl, SCHLÖRER (seit 1929 beobachtet).

Brassicella erucastrum (L.) O. E. SCHULZ

Auf Porphyrgrus längs der Schwarzwaldbahn zwischen Sommerau und Triberg verbreitet, KORNECK.

Cardamine heptaphylla (VILL.) O. E. SCHULZ

Tieflagenbuchenwald (Melico-Fagetum) bei Bollschweil, Kr. Freiburg, KLEIBER 1956.

Barbarea intermedia BOR.

Zwischen Erlenbruck und Titisee auf steinigem aufgelassenen Stellen zusammen mit *Viola tricolor* ssp. *tricolor*, KORNECK 1956.

Roripa stylosa (PERS.) M. et ROTHM.

Sportplatz von Wasser, Kr. Emmendingen, HÜGIN 1959.

Drosera intermedia D. et HAYNE

Überprüfung der bisherigen Fundorte der Art aus dem Schwarzwald (Feldseemoor, Urseemoor) zeigte, daß es sich immer um *Drosera anglica* HUDS. bzw. seinen Bastard mit *Drosera rotundifolia* L. (= *Drosera obovata* MERT. et KOCH) handelte, OBERDORFER und PHILIPPI 1957.

Drosera obovata und *Dr. intermedia* sind gut zu scheiden: bei *Dr. intermedia* steigen die Blütenstängel seitlich aus der Rosette und überragen die Blätter meist nicht, bei *Dr. obovata* und *Dr. anglica* steigen sie aus der Mitte der Rosette auf und überragen die Blätter meist weit.

Kritisch bleiben dagegen die Fundortsangaben aus dem Horbacher Moor und dem Kühmoos bei Jungholz (ob noch vorhanden?), Kr. Säckingen, ein weiterer Standort der Art im Michelmoos bei Hinterzarten (vgl. MÜLLER, Die Vegetationsverhältnisse des Feldbergegebietes, in: Der Feldberg, Freiburg, 1948, S. 232) konnte nicht bestätigt werden, es wurde hier nur *Drosera rotundifolia* aufgefunden, PHILIPPI 1955.

Amelanchier ovalis MED.

Feldrain zwischen Wittenschwand und Urberg, 1000 m, Kr. Säckingen, KNOCH 1960.

Sanguisorba muricata (Sp.) GREMLI

An der Autobahn südlich Neuenburg, Kr. Müllheim, angepflanzt, HÜGIN.

Potentilla rupestris L.

Altenburg, Kr. Waldshut, MAYER 1956.

Prunus cerasus L. ssp. *acida* A. et GR.

An Lößrainen im Kaiserstuhl: Oberbergen, Wasenweiler usw., KORNECK 1956.

Dorycnium herbaceum (Gr.) ROUY.

Südwestseite des Tuniberges, ob ursprünglich? HÜGIN 1960.

Trifolium alexandrinum L.

Auf Kleefeldern mehrfach angebaut und daraus verwildert. HÜGIN und PHILIPPI 1959.

Trifolium montanum L.

In nährstoffreichen Bergwiesen um Urberg und Wittenschwand, Kr. Säckingen, mehrfach, KNOCH, PHILIPPI und WIRTH 1960.

Coronilla vaginalis LAM.

Eichberg bei Riedböhringen, Kr. Donaueschingen, KORNECK 1957. Westlichstes Vorkommen der Art im Gebiet.

Onobrychis montana LAM. et DC.

Gutmadingen, zwischen Geisingen und Unterbaldingen Kr. Donaueschingen, KORNECK 1953.

Vicia narbonensis L.

Tülingen, Kr. Lörrach, HÜGIN.

Vicia lutea L.

Aufgelassener Acker bei Hartheim, HÜGIN.

Lathyrus paluster L.

In der Rheinniederung weit verbreitet, aber überall nur vereinzelt: Burkheim, Kr. Freiburg, Greffern und Stollhofen, Kr. Bühl, PHILIPPI 1957, 1960, Rust, Kr. Emmendingen, und Altenheim, Kr. Offenburg, HÜGIN.

Dictamnus albus L.

Im Südwestkaiserstuhl bei Ihringen mehrfach, PHILIPPI 1957.

Euphorbia dulcis L.

Bei St. Blasien im Grauerlenwald mehrfach, KNOCH 1960.

Euphorbia virgata W. et K. fo. *esulifolia* THELL.

Zwischen Au a. Rh. und Illingen, Kr. Rastatt, KORNECK 1958.

Staphylea pinnata L.

Im Kaiserstuhl bei Eichstetten, wohl verwildert, KAPPUS 1957.

Vitis vinifera L. var. *silvestris* (GMEL.) PLANCH.

Rußheim, Kr. Karlsruhe, KLEIN und LUDWIG 1956.

Myricaria germanica (L.) DESV.

Am alten, schon LAUTERBORN bekannten Standort bei Honau, Kr. Kehl, immer noch vorhanden, wenn auch nur spärlich; weitere Standorte bei Honau durch Kultivierungsmaßnahmen während des letzten Krieges zerstört, SCHLÖRER.

Viola stagnina KIT.

In der Schutterterniederung zwischen Altenheim und Müllen als Kennart einer acidiklinen, nassen Pfeifengraswiese (verarmte *Cnidium dubium*-*Juncus acutiflorus*-Gesellschaft), PHILIPPI 1955, HÜGIN 1959.

Viola eliator FR.

Faule Waag bei Niederrotweil, Kr. Freiburg, als Kennart einer nassen Pfeifengraswiese mit *Oenanthe lachenalii*, SCHREMPF 1958, GREBE 1958, PHILIPPI 1959, Ketsch, Rheinvorland an der Straße nach Speyer, PHILIPPI 1956, und Rheininsel, KORNECK 1957/59, Rheinvorland bei Stollhofen, Kr. Rastatt, nasse Pfeifengraswiese, PHILIPPI 1960.

Thymelaea passerina (L.) COSS. et GERM.

Zienken, Kr. Müllheim, KUNZ 1959.

Peplis portula L.

Bei Steinen, LITZELMANN 1958, und bei Hauingen, HÜGIN 1958, Kr. Lörrach, Weiherbächletal bei Sood, Kr. Säckingen, PHILIPPI 1957, Schwarzenbach-Talsperre im Nordschwarzwald auf feuchtem Sand mit *Juncus bufonius*, 670 m, OBERDORFER 1958.

Lythrum hyssopifolia L.

Oberhalb Hauingen, HÜGIN 1958, und Hägelberg oberhalb Steinen, LITZELMANN 1958, Kr. Lörrach, Zwergbinsengesellschaften bei Ichenheim und Dundenheim, Kr. Lahr, PHILIPPI 1955.

Trapa natans L.

Altwasser bei Plittersdorf, Kr. Rastatt, GEISSERT 1957; südlichstes Vorkommen der Art im Oberrheingebiet.

Hydrocotyle vulgaris L.

In der Rheinniederung südlich Karlsruhe nur vereinzelt: Kappel, Kr. Lahr (auch auf der benachbarten elsässischen Seite bei Rheinau und Daubensand), HÜGIN 1958, PHILIPPI 1959, Honau, Kr. Kehl, PHILIPPI 1959. In ihrer Verbreitung zeigt die Art im südlichen Rheingebiet eine auffallende Übereinstimmung mit der von *Carex davalliana* oder *Eriophorum latifolium*, die humosere basenärmere Böden bevorzugen.

Anthriscus nitida (WAHLENB.) GARCKE

Auf der Nordseite des Kandels bei 900 m, Acero-Fagetum, PHILIPPI 1959.

Die Art wurde schon früher für den Schwarzwald angegeben, jedoch scheint es sich nach den zahlreichen Fundortsangaben ganz offensichtlich um eine Verwechslung (mit *Chaerophyllum hirsutum*?) zu handeln. Damit ist die Art zum ersten Male mit Sicherheit für den Schwarzwald nachgewiesen.

Oenanthe lachenalii GMEL.

Die Art ist in der Rheinniederung südlich Straßburg häufig und erreicht hier bei Altenheim (PHILIPPI 1955) und Goldscheuer (KORNECK 1958) im Kr. Offenburg und auf der elsässischen Seite bei Plobsheim und Eschau ihre nördlichsten Vorkommen südlich Straßburg—Kehl. Eigenartigerweise findet sich die Art auch noch nördlich Kehl auf der badischen Rheinseite (auf der elsässischen fehlt sie): Diersheim (GEISSERT 1957), Rheinbischofsheim und Honau (PHILIPPI 1959), Kr. Kehl, und bei Greffern, Kr. Bühl, PHILIPPI 1960.

Oenanthe fluviatilis (BAB.) COL.

Altwasser bei Au a. Rh., KORNECK 1958.

Selinum carvifolia L.

Im Schwarzwald in einer Pfeifengraswiese zwischen Hänner und Hottingen, 600 m, Kr. Säckingen, PHILIPPI 1957 (hier schon von LINDER 1905 angegeben).

Scandix pecten-veneris L.

Halmfruchtacker mit *Caucalis dancoides* in der Rheinniederung bei Hartheim, Kr. Freiburg, HÜGIN 1956/57.

Vaccinium vitis-idaea L.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes der Fichte im Hotzenwald zwischen Hänner und Hottingen in Eichenwäldern mit *Lonicera periclymenum*, 600 m, PHILIPPI 1960.

Primula farinosa L.

Plattenmoos bei Villingen (an der Grenze Buntsandstein-Muschelkalk), BENZING 1957.

Primula auricula L.

Im Feldberggebiet an Felsen im Napf, PHILIPPI 1956, und im Zastler, KLEIN 1960.

Anagallis tenella (L.) MURR.

Im südlichen Hotzenwald in Zwergbinsengesellschaften der Wiesenrändern oder den Grabenrändern entlang mehrfach: Hänner, Sood, Oberhof, Zechenwühl, PHILIPPI 1957, Harpolingen, LITZELMANN 1958, Obersäckingen, Willaringen, Rippolingen, PHILIPPI 1960.

Centunculus minimus L.

In Zwergbinsengesellschaften der Äcker (Centunculo-Anthocerotum) im Bereich der Dreisam- und Elzschotter um Freiburg und Emmendingen verbreitet, PHILIPPI 1956, Hägelberg oberhalb Steinen (LITZELMANN 1958) und oberhalb Hauingen (HÜGIN 1958), Kr. Lörrach, Kappelertal bei Freiburg, PHILIPPI 1956, Kiesgrube bei Wittenweiler, Kr. Lahr, PHILIPPI 1957.

Sweetia perennis L.

Im Birkenried bei Pföhren, Kr. Donaueschingen, immer noch vorhanden, PHILIPPI 1959.

Gentiana pneumonanthe L.

In der Rheinniederung zwischen Breisach und Straßburg verbreitet, zwischen Straßburg und Karlsruhe sehr selten oder fehlend (auch auf der elsässischen Seite) und erst wieder nördlich Karlsruhe häufiger werdend. Zwischen Straßburg und Karlsruhe bisher nur im Rheinvorland von Diersheim gefunden, SCHLÖRER. Außerhalb der Rheinniederung in der Schutterniederung zwischen Altenheim und Müllen, Kr. Offenburg, KAPPUS. Plattenmoos bei Villingen an der Grenze Buntsandstein-Muschelkalk, BENZING 1957.

Gentiana campestris L.

Im nördlichen Hotzenwald in der Umgebung von Urberg, Ibach, Wolpadingen und Wittenschwand in ungedüngten *Festuca rubra*-Wiesen nicht selten, KNOCH und PHILIPPI 1957, 1960.

Cuscuta europaea L.

Wathalde bei Ettlingen, Saumgesellschaft am Weg (Cuscuta-Convulvuletum), OBERDORFER 1956.

Ajuga chamaepytis (L.) SCHREB.

Kappel a. Rh., Kr. Lahr, HÜGIN, Au a. Rh., Kr. Karlsruhe, KORNECK 1959.

Scutellaria minor HUDS.

Im südlichen Hotzenwald bei Hogschür und Hottingen, REICHELT 1951, Hänner, Sood, Oberhof, Zechenwühl, Willaringen und Rippolingen, PHILIPPI 1957, 1960.

Linaria repens (L.) MILL.

Im Bahnschotter bei Markelfingen, Kr. Konstanz, PHILIPPI 1959.

Gratiola officinalis L.

Südlich Rheinhäusen, Kr. Bruchsal, KORNECK 1958, Schutterniederung bei Altenheim, Kr. Offenburg, HÜGIN.

Veronica longifolia L.

Wollmatinger Ried am Bodensee, KORNECK 1953. Neu für das Bodenseengebiet. Rheinvorland bei Diersheim, Kr. Kehl, SCHLÖRER 1956.

Veronica dillenii CR.

Im Kaiserstuhl am Bitzenberg und Schneckenberg als Kennart einer eigenen Therophytengesellschaft (Festuco-Veronicetum dillenii), KORNECK 1960. Neu für das badische Oberrheingebiet.

Veronica peregrina L.

Auf Schlick am Rhein zwischen Basel und Kappel, HÜGIN.

Rhinanthus angustifolius GMEL. ssp. *subalpinus* (STERN) SOO

Ruchenschwand bei St. Blasien, KUNZ und LITZELMANN 1958.

Utricularia bremii HEER

Ichenheim, Kr. Lahr, KORNECK 1958, 1959.

Plantago indica L.

Neuenburg, Kr. Müllheim, HÜGIN 1960.

Adoxa moschatellina L.

Um St. Blasien mehrfach in Grauerlenwäldern und vereinzelt in frischen Tannen-Fichtenwäldern, 800—900 m, KNOCH 1960.

Valerianella eriocarpa DESV.

Rheinniederung bei Neuenburg, Kr. Müllheim, HÜGIN.

Campanula glomerata L.

Mehrfach in Fettwiesen zwischen Urberg und Wolpadingen, Kr. Säckingen, KNOCH und PHILIPPI 1960.

Campanula persicifolia L.

Im Schwarzwald bei Kappel-Gutachbrücke, Kr. Hochschwarzwald, PHILIPPI 1960.

Artemisia verlotorum LAMOTTE

Bei Konstanz am Strandbad St. Jakob und an der Jugendherberge, KORNECK 1958; Straßenböschungen bei Paffenweiler und Ebringen, Kr. Freiburg, PHILIPPI 1960, Wegrand bei Staufien, Kr. Müllheim, und Ölberg bei Ehrenstetten, Kr. Freiburg, KORNECK 1961. Neu für das südliche Oberrheingebiet (die nächsten bekannten Vorkommen sind bei Straßburg).

Centaurea solstitialis L.

Frische Straßenböschung zwischen Emmendingen und Köndringen, PHILIPPI 1959, und an der Autobahn bei Riegel, Kr. Emmendingen, HÜGIN 1961.

Homogyne alpina (L.) Cass.

Flachmoorrand bei Ibach und Rand eines Fichtenwaldes bei Urberg, KNOCH 1956, 1960.

Cirsium eriophorum (L.) Scop.

Am Bahnhof Titisee, Kr. Hochschwarzwald, PHILIPPI 1959, 1960.

Calendula arvensis L.

Grötzingen, Kr. Karlsruhe, HÜGIN.

Hypochoeris glabra L.

Rheinvorland bei Hartheim, Kreis Freiburg, HÜGIN.

Picris hieracioides L. ssp. *auriculata* (Sch.-Bip.) Hay.

Zwischen Oberhof und Hänner, Kr. Säckingen, KORNECK 1959.

Hieracium peletierianum Mer.

Felsen bei Stauf, HÜGIN 1960, KORNECK 1961.

Hieracium cymosum L.

Bahndamm zwischen Talmühle und Engen, Kr. Konstanz, KORNECK 1958, zwischen Riedöschingen, Aulfingen und Leipferdingen. Kr. Donaueschingen, KORNECK 1952.

(Am 18. April 1961 bei der Schriftleitung eingegangen, Ergänzungen am 24. Juli 1961 bei der 1. Korrektur.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1961-1965

Band/Volume: [NF_8](#)

Autor(en)/Author(s): Philippi Georg

Artikel/Article: [Botanische Neufunde aus dem. badischen Oberrhein \(und angrenzenden Gebieten\) \(1961\) 173-186](#)